

PRESSEINFORMATION



Sonntag, 17.11.2024 | 14:00 Uhr

Nicholas Grafia: Meditationism III: Cut-throat & Demure
Uraufführung einer neuen Live-Performance des Künstlers
im Kunsthaus NRW

im Rahmen der Ausstellung

Zeit-Bilder. Erscheinungsformen zeitbasierter Kunst

06.10.2024 – 02.02.2025

Christian Aberle, Cristiana Cott Negoescu, Nicholas Grafia, Elisabeth Heil

Kuratiert von Elke Kania

Sehr geehrte Medienvertreter:innen,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, die Premiere einer neuen Performance von Nicholas Grafia im Kunsthaus NRW Kornelimünster anzukündigen! Der 1990 auf den Philippinen geborene Künstler, der in Düsseldorf lebt und arbeitet, hat sich in jüngster Zeit mit seinen Performances international einen Namen gemacht. Das Kunsthaus NRW zeigt nun in der Ausstellung *Zeit-Bilder. Erscheinungsformen zeitbasierter Kunst* Arbeiten des Künstlers aus den Jahren 2017 bis 2024: Ausgewählte Gemälde, Zeichnungen und Videodokumentationen geben einen umfassenden Einblick in sein bisheriges künstlerisches Schaffen. Höhepunkt ist eine eigens für das Kunsthaus entwickelte Live-Performance, die am 17. November uraufgeführt wird. Das szenografische Gesamtkunstwerk, das sich über drei Ausstellungsräume erstreckt, wird vom Künstler im monatlichen

Wechsel verändert. Ältere Werke treten mit neuen Arbeiten in Dialog. Zu sehen sind auch die beiden Gemälde *At the Gym I* und *II*, die 2020 für die Sammlung des Kunsthaus NRW angekauft wurden.

Grafias künstlerische Themen, etwa Ausgrenzung und die Erinnerungskultur marginalisierter Figuren, finden sich in seiner fortlaufende Zeichnungsserie *Partners in Crime* wieder, die erstmals 2022 im NS-Dokumentationszentrum in München zu sehen war. Im Kunsthaus wird diese Serie lebendig, indem die Zeichnungen im Laufe der Ausstellung ausgetauscht, von Grafia als Performer animiert und in einen neuen Zusammenhang gesetzt werden. Ergänzend zu den Zeichnungen entfaltet sich in den historischen Ausstellungsräumen ein Bühnenbild, das Grafia 2022 für die Shedhalle Zürich in Zusammenarbeit mit Mikołaj Sobczak und Selma Selman entwickelt hat. Hier ist dieses Bühnenbild in Beziehung zu einem neuen Triptychon gesetzt, das eigens für die Ausstellung geschaffen wurde.

Die präsentierten Werke untersuchen Stereotypen wie Jockey, Kämpfer, Kavalier und Hidalgo-Figuren, die für Themen wie Macht, Kontrolle und Gewalt stehen. Diese sogenannten »Begriffspersonen« spielen in Grafias Werk eine zentrale Rolle. Dabei handelt es sich nicht nur um äußere Rollen oder Charaktere, sondern um Alter Egos, um Akteure, die als Metaphern oder Konstruktionen von Macht und Autorität fungieren. In einer Video-Compilation sind frühere Performances (z. B. 2021 beim Steirischen Herbst in Graz) dokumentiert, in denen bereits Elemente dieser Begriffspersonen erkennbar sind.

Mit der neuen Live-Performance, die am 17. November 2024 im Kunsthaus NRW Premiere feiert, werden diese nun weitergeführt. In »Cut-throat & Demure« thematisiert Grafia aktuelle Tendenzen in der Kreativindustrie aus einer autofiktionalen Perspektive. Bezugnehmend auf europäische Einwanderungsgeschichten und Figuren wie James Baldwin und Josephine Baker präsentiert er in Spoken-Word-Manier Realitätsempfindungen von Protagonist:innen der Diaspora des 20. und 21. Jahrhunderts. Auf diese Weise stellt der Künstler eine neue »Begriffsperson« vor, die sich in seine bestehende Recherche eingliedert. Sein Interesse gilt Personen und Lebensformen, die allein durch ihre Existenz Versuche der gesellschaftlichen Subversion und politischer Umwälzung unternommen haben. »How (not) to be perceived« ist dabei ein zentraler Gedanke, der einerseits die Begriffsperson in ein ambivalentes Spannungsfeld rückt, ihr andererseits gesellschaftliche Befähigung verleiht, so Grafia. »Just putting my body out there« wird auf diese Weise zur Leistung, die daran erinnert, wie unterschiedlich die vermeintlichen Daseinsberechtigungen im Hier und Jetzt zugeordnet werden. Gleichzeitig stellt sie die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen auf einen erneuten Prüfstand.

//

BIOGRAFIE

Nicholas Grafia
*1990 in Angeles City (Philippinen)
lebt und arbeitet in Düsseldorf

2019–2021 Meisterschüler von Dominique Gonzalez-Foerster
2016–2019 Studium bei Dietmar Lutz, Johannes Paul Raether, Rita McBride und Dominique Gonzalez-Foerster, Kunstakademie Düsseldorf
2015–2016 Studium, School of Arts and Cultures, Newcastle (Großbritannien)
2012–2016 Studium bei Shana Moulton und Daniele Buetti, Kunstakademie Münster
www.peresprojects.com/artists/44-nicholas-grafia/

Auszeichnungen & Residenzen (Auswahl)
2022 Croisements: les rencontres de Montmartre – Art Explora Residency, Cité des Arts Montmartre, Paris (Frankreich)
2020 Förderpreis für bildende Kunst der Stadt Düsseldorf

Einzelausstellungen (Auswahl)
2022 *Comeback Kid*, Silverlens, Manila (Philippinen)
2021 *Bob's Pogo Bar: It's 10PM. Do You know where your children are?* (mit Mikołaj Sobczak), KW Institute for Contemporary Art, Berlin

Gruppenausstellungen & Performances (Auswahl)
2024 *Genossin Sonne*, Kunsthalle Wien, Wien (Österreich)
2024 *Word of Mouths*, 60th Venedig Biennale, Mare Karina, Venedig (Italien)
2024 *The 7th Wall*, Alice Amati, London (Großbritannien)
2024 *Prompt Corner*, La Casa Encendida, Madrid (Spanien)
2023 *Popty Ping*, Den Frie Centre of Contemporary Art, Kopenhagen (Dänemark)
2022/2023 *Ernsthaft?! Albernheit und Enthusiasmus in der Kunst*, Bundeskunsthalle, Bonn, Deichtorhallen, Hamburg und Halle für Kunst Steiermark, Graz (Österreich)

WERKE IN DER AUSSTELLUNG

At the Gym I (Working on my Bod), 2017, Acryl, Gouache, Tusche, Öl, Sprühfarbe, 150 x 125 cm, Kgt. 4466, Ankauf 2020

At the Gym II (Selfportrait in a Bathrobe), 2017, Acryl, Gouache, Tusche, Öl, Sprühfarbe, 150 x 125 cm; Kgt. 4467, Ankauf 2020

Redliner's Punchline (Gate 1), Diptychon, 2022, Acryl auf Leinwand, je 290 x 190 cm; © the Artist und Peres Projects (Berlin / Seoul)

Partners in Crime, 2022-24
Fortlaufende Serie an Zeichnungen, Tinte auf Papier, diverse Maße;
© the Artist und Peres Projects (Berlin / Seoul)

Freedom Seeker's Keepers (Gate 3), 2024, Triptychon, je 150 x 130 cm, Acryl, Ölstift, Marker, Grafit und Zeichenkohle auf Leinwand,
© the Artist und Peres Projects (Berlin / Seoul)

The Back End of the Joke (Gate 2), 2022, Acryl auf Leinwand, 290 x 190 cm; © the Artist und Peres Projects (Berlin / Seoul)

Nicholas Grafia & Mikołaj Sobczak, *Lagebericht, 2.10.21/Situation Report: EUROSILLS (THE SKILLS OF THE FUTURE)*, 2021, Video-Performance, HD-Video, 14:02 min.; © the Artists and Steirischer Herbst

Meditationism I, 2023, Performance, HD-Video, 18:12 min.
© the Artist und Kunsthalle Düsseldorf

//

Weiteres Programm zur Ausstellung *Zeit-Bilder*:

So. 17.11.2024

14:00 Live-Performance Nicholas Grafia (Uraufführung)

15:00 Direktoren-Führung mit Dr. Marcel Schumacher (Sammlungspräsentation)

Kuratorinnen-Führung mit Elke Kania:

So. 08.12.24 | So. 02.02.25 jeweils 15 Uhr

Im Januar 2025 findet ein Performance-Tag statt,
eine detaillierte Ankündigung folgt.

Kurzfristige Aktualisierungen finden Sie auf unserer Website.

//

BILDMATERIAL zum Download finden Sie im
Pressebereich auf www.kunsthaus.nrw

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Berichterstattung!

PRESSEKONTAKT

Melanie Weidemüller
Presse & Kommunikation
weidemueller@kunsthaus.nrw
+49 (0)151 - 22 23 60 84

Online
www.kunsthaus.nrw
info@kunsthaus.nrw
www.facebook.com/kunsthausnrw/
www.instagram.com/kunsthausnrw

Öffnungszeiten
Do. bis Sa. 12 – 17 Uhr
So. und feiertags 11 – 17 Uhr

Eintritt frei!

Kostenfreie Führung jeden letzten Sonntag im Monat
um 15 Uhr. Weitere Führungen auf Anfrage.

Kunsthaus NRW gGmbH
Abteigarten 6
52076 Aachen – Kornelimünster
Geschäftsführung & Künstlerische Leitung:
Dr. Marcel Schumacher

Gefördert durch das

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

